



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1906-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Samstag, den 27. Oktober 1906.

12. Vorstellung im Abonnement D.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von **W. Meyer-Förster.**

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler.	von Wedell, Saxo-Borussia . . .	Alfred Möller.
Staatsminister v. Haugk, Exzellenz	Christian Eckelmann.	Erster } Student	Hermann Trembich.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Karl Neumann-Hoditz.	Zweiter }	Franz Schippers.
Kammerherr von Breitenberg	Gustav Trautschold. ✓	Rüder, Gastwirt	Richard Eichrodt.
Kammerherr Baron von Metzging	Emil Vanderstetten.	Frau Rüder	Ida Schilling.
Dr. phil. Jüttner	Hermann Röbbeling.	Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Lank.
Lutz, Kammerdiener	Emil Hecht.	Kellermann	Paul Tietsch.
Graf von Asterberg } vom Corps	Alexander Kökert.	Käthie	Hedwig Stienen.
Karl Bilz } „Sachsen“	Hans Godeck.	Ein Musikus	Bruno Hildebrandt.
Kurt Engelbrecht } von Bansin	Hugo Voisin.	Schölermann } Lakaien	(Karl Lobertz.
von Reinecke	Heinrich Füllkrug.	Glanz }	(Hugo Schödl.
		Reuter }	(Georg Becker.
		Ein Lakai	Adolf Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia.

Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	1.50 „ „	Galerieloge	„ .80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 „ „	Galerie	„ .40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe	1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 28. Oktober 1906.

Im Hoftheater:

12. Vorstellung im Abonnement A.

Tannhäuser.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Weg zur Hölle.

Anfang 7 1/2 Uhr.